

Wenn auch die schwache Beteiligung seitens der Aussteller auf dem Gebiete der chemischen Produktion zweifellos zum großen Teil auf die wirtschaftlich ungünstigen Verhältnisse zurückgeführt werden muß, so kann man, schon im Interesse des Ansehens, das die an und für sich durchaus nicht belanglose chemische Industrie Österreichs verdient, nur wünschen, daß die Erfahrungen der letzten Messe dazu veranlassen, diesen Industriezweig in einer seiner Bedeutung angemessenen Form zur Vertretung zu bringen; es wird das in erster Linie Sache der in Frage kommenden Unternehmungen selbst sein.
D.

Neue Bücher.

- Abderhalden**, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Emil, Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden. Abt. I: Chemische Methoden; Teil 5, Heft 2: Spezielle analytische und synthetische Methoden. Unter Mitarbeit von 500 bedeutenden Fachmännern. Géza Zemplén, Kohlenhydrate. Allgemeine und spezielle Methoden zu ihrem Nachweis in qualitativer und quantitativer Beziehung. Ihre Isolierung, Aufbau- und Abbaueversuche. II. Teil. Lieferung 72. Verlag Urban & Schwarzenberg. Wien 1922.
- Abderhalden**, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Emil, Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden. Abt. I: Chemische Methoden; Teil 7, Heft 2: Lieferung 73: Eiweißabbauprodukte und verwandte Verbindungen. Unter Mitarbeit von 500 bedeutenden Fachmännern. Spezielle analytische und synthetische Methoden. Wien 1922. Verlag Urban & Schwarzenberg.
- Abderhalden**, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Emil, Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden. Abt. IV: Angewandte chemische und physikalische Methoden; Teil 9, Heft 2: Methoden zur quantitativen Bestimmung des Stoffwechsels des Gesamtorganismus von Organen und von Zellen. Stoffwechsel. Ad. Loewy, Stickstoffwechsel des Menschen — Der Wasserwechsel des Menschen. W. Völz, Stoffwechselversuche an Tieren. Unter Mitarbeit von 500 bedeutenden Fachmännern. Lieferung 74. Wien 1922. Verlag Urban & Schwarzenberg.
- Andree**, Dr. Jul., Bergbau in der Vorzeit. Nachweise und Zusammenfassungen aus dem Arbeitsgebiete der Vorgeschichtsforschung. In Gemeinschaft mit Fachgenossen herausgegeben von Prof. H. Hahne. Band 2, 1. Bergbau auf Feuerstein, Kupfer, Zinn und Salz in Europa. Nebst einem Anhang: Bergmännische Gewinnung von Kalkspat, Ocker und Bergkristall. Mit 27 Textabbildungen, 179 Tafelabbildungen und 3 Tabellen. Leipzig 1922. Verlag Curt Kabitzsch.
- Arrhenius**, Svante, Die Chemie und das moderne Leben. Autorisierte deutsche Ausgabe von Dr. B. Finkelstein. Mit 20 Abbildungen im Text. Leipzig 1922. Akademische Verlagsgesellschaft.
- Bechhold**, Prof. Dr. H. J., Handlexikon der Naturwissenschaften und Medizin. Herausgegeben unter Mitwirkung von Privatdozent Dr. Bierbaum, Berlin; Dr. Szepa, Wien; Geh.-Rat Dr. Eckstein, Prof. d. Zool. a. d. Forstakadem., Eberswalde; Dr. Fürst, Privatdoz., München; Dr. Gutmann, Herzog; Prof. Dr. Rud. Loesser, San.-Rat Dr. Mehler, Frankfurt a. M.; Dr. Meyer, gest.; Hofrat Prof. Dr. Migula; Dr. Neumann; Chem. O. Neuß; Dr. Peters; Prof. Dr. Riem, Berlin; Geh. Med.-Rat Prof. Dr. W. Roux; Dr. H. Rubach; Direktor Dr. Siepert, Berlin; Dr. G. Stehli; Chemiker Dr. Fr. Steppes; Doz. Rud. Steppes. 2. Auflage. Lieferung 22—29. Frankfurt a. M. 1922. Verlag H. Bechhold.
- Beninde**, Dr. Max, u. Günther, Dr. Carl, Mitteilungen aus der Landesanstalt für Wasserhygiene zu Berlin-Dahlem. Heft 26. Mit 30 Abbildungen und 4 Tabellen im Text. Berlin 1921. Verlag Aug. Hirschwald.
- Benrath**, Prof. A., Die Nichtmetalle und ihre Verbindungen. 1. u. 2. Sammlung Götschen. Nr. 211 und 212. Berlin 1922. Vereinigung wissenschaftlicher Verleger.
- Beutner**, R., Die Entstehung elektrischer Ströme in lebenden Geweben und ihre künstliche Nachahmung durch synthetische organische Substanzen. Experimentelle Untersuchungen. Mit 15 Textabbildungen und einem Geleitwort von Prof. Dr. R. Höber. Stuttgart 1920. Verlag Ferd. Enke.
- Beythien**, Prof. Dr. Ad., Volksernährung und Ersatzmittel. Leipzig 1922. Verlag Chr. Herm. Tauchnitz.
- Diels**, Prof. Otto, Einführung in die anorganische Experimentalchemie. Mit 145 Abbildungen im Text. Berlin 1922. Vereinigung wissenschaftlicher Verleger.
- Dolch**, Dr.-Ing. M., Die rationelle Verwertung der niederwertigen Braunkohlen. Tagesfragen aus den Gebieten der Naturwissenschaften und der Technik. Sammlung Vieweg. Heft 63. Mit 7 Abbildungen. Braunschweig 1922. Verlag Friedrich Vieweg & Sohn.
- Elbers**, Dr.-Ing. W., Hundert Jahre Baumwolltextilindustrie. Braunschweig 1922. Verlag Friedrich Vieweg & Sohn.
- Eucken**, Prof. Dr. Ard., Grundriß der physikalischen Chemie für Studierende der Chemie und verwandter Fächer. Mit 95 Figuren. Leipzig 1922. Akademische Verlagsgesellschaft.
- Fierz-David**, Dr. H. Ed., Grundlegende Operationen der Farbenchemie. 2. Auflage. Mit 46 Textabbildungen und einer Tafel. Berlin 1922. Verlag Jul. Springer.

Personal- und Hochschulsnachrichten.

Prof. Dr. Schlenk (Chemie) und Dr. Johnsen (Mineralogie), Berlin, wurden zu ordentlichen Mitgliedern der physikalisch-mathematischen Klasse der Akademie der Wissenschaften gewählt.

Prof. Dr. K. Pfeiffer, Abteilungsvorsteher am Chemischen Institut der Technischen Hochschule Karlsruhe ist am 1./10. zum Direktor der „Josephine und Eduard von Portheim-Stiftung für Wissenschaften und Kunst“ in Heidelberg bestellt worden und hat die Leitung des Chemischen Forschungsinstituts dieser Stiftung übernommen.

Es wurde berufen: Prof. Dr. O. Perron, Heidelberg, zum o. Prof. für Mathematik an die Universität München.

Es wurden ernannt: Dr. H. Niklas, Landesgeologe und Privatdozent an der Technischen Hochschule München, zum a. o. Prof. für Agrikulturchemie an der Hochschule für Landwirtschaft und Brauerei Weihenstephan; Privatdozent Dr. H. Suida zum o. Prof. für chemische Technologie organischer Stoffe an der Technischen Hochschule Wien; Privatdozent Dr. A. Zinke zum a. o. Prof. für chemische Technologie organischer Stoffe und analytische Chemie an der Technischen Hochschule Graz.

Dr. Lösner, Kassel, wurde von der Handelskammer als Sachverständiger für technische Chemie öffentlich angestellt und beeidigt.

Gestorben sind: Prof. Dr. Th. Dieckmann, Extraordinarius für Eisenhüttenkunde an der Technischen Hochschule Berlin-Charlottenburg, im Alter von 40 Jahren, Ende Oktober. — Apotheker und Chemiker K. Rugenstein, Betriebsleiter der Saccharinfabrik A.-G. vorm. Fahlberg, List & Co., Magdeburg-Südost, am 25./10. — Chemiker Dr. L. Weber, Betriebsleiter in der Firma E. Merck, Darmstadt, am 20./10.

Aus Vereinen und Versammlungen.

Verein deutscher Eisenhüttenleute.
Hauptversammlung am 25. und 26. November 1922
zu Düsseldorf.

Auszug aus der Tagesordnung.

Sonnabend, den 25. November, abends 6.30 Uhr, im Kaisersaale der Stadt. Tonhalle (Eingang Tonhallenstraße).

Dr.-Ing. O. Petersen, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Vereins deutscher Eisenhüttenleute, Düsseldorf: „Aus der Tätigkeit des Vereins deutscher Eisenhüttenleute im Jahre 1921/22.“

Prof. Dr. P. Pfeiffer, Bonn: „Raumchemische Betrachtungen in der anorganischen Chemie“.

Dr.-Ing. e. h. C. Kiesselbach, Bonn: „Die Wärmespeicherung in der Dampfwirtschaft“.

Sonntag, den 26. November, mittags 12 Uhr, im Stadttheater, Hindenburgwall.

Bericht des Vorsitzenden über: „Deutsche Wirtschaftstragen“.

Oberingenieur H. Bleibtreu, Saarbrücken: „Aus Technik und Wirtschaft der Vereinigten Staaten in der Nachkriegszeit“ (dargestellt auf Grund einer Studienreise während des Sommers 1922).

Verein deutscher Chemiker.

Unfallversicherung und Geldentwertung.

3 Durch die erhebliche Geldentwertung, wodurch die Kaufkraft unserer Mark weiter sehr gesunken ist, sind die einzelnen Werte ganz erheblich gestiegen. Es bedeutet somit heute der Verlust jedes Gegenstandes einen entsprechenden Schaden für den Betroffenen. Aber nicht nur diese Sachwerte allein müssen berücksichtigt werden, sondern vor allem ist auch darauf zu achten, daß eine genügende Deckung vorhanden ist, wenn durch einen Unfall große Unkosten entstehen, daß im Todesfalle eine entsprechende große Versicherungssumme zur Auszahlung gelangt, die den Hinterbliebenen wenigstens über die ersten Sorgen hinweghilft und daß bei einer unvorsichtigen Handlung, für die der Betreffende haftpflichtig gemacht werden kann, auch ein ausreichender Versicherungsschutz besteht. Wird etwas Derartiges übersehen, dann sind die Folgen bei den heutigen Verhältnissen erhebliche. Viele Mitglieder haben wohl in den einzelnen Versicherungszweigen bereits Versicherungen abgeschlossen. Es muß aber geprüft werden, ob diese Versicherungen den heutigen Wertverhältnissen entsprechend ausreichend sind oder ob eine Neuordnung oder Nachversicherung vorgenommen werden muß. Wir empfehlen unseren Mitgliedern, die Versicherungspapiere einer Durchsicht zu unterziehen. Unsere Vertragsgesellschaft, die Frankfurter Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Frankfurt a. M. ist gern bereit, diese Prüfungen der Versicherungen vorzunehmen und auch die Neuordnungen durchzuführen.